

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 245.

Samstag den 17. October

1868.

An die Herren Bürgermeister des Amtes Wiesbaden.

Die Erhebung der Hauscollekte für den Centralwaisenfonds für das Jahr 1868 betr.

Den Herren Bürgermeistern wird binnen Kurzem eine entsprechende Anzahl der gedruckten Waisen-Nachrichten vom Jahr 1867 zur zweckmäßigen Vertheilung zugehen. — Acht Tage nach dieser Vertheilung sind die Subscriptionslisten in Umlauf zu setzen und ist sodann die Erhebung der gezeichneten Beiträge in üblicher Weise anzuordnen und so zu Ende zu führen, daß die Armenpfleger die erhobenen Beiträge binnen 14 Tagen an die betreffende Seuerkasse abgeliefert haben werden.

Die hierüber selbst ausgefertigte Quittung ist mit dem Verzeichnisse der Subscribenten spätestens bis zum 20. November d. J. dem Amte einzureichen.

Die Ausgaben des Centralwaisenfonds haben auch im vorstehenden Jahre die Einnahmen weit überschritten und wird den Herren Bürgermeistern daher anempfohlen, soviel als thunlich auf Zeichnung möglichst reichlicher Beiträge hinarbeiten zu wollen.

Wiesbaden, den 16. October 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Mathias Ott zu Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend aus:

No. 10492 des Stocbuchs 9 Rh. 75 Sch. a) ein vierstöckiges Wohnhaus 56' l. 34' t.

b) ein dreistöckiger Seitenbau, 24' l. 21' t. belegen in der Kirchgasse zwischen dem Städtischen und Ernst Günther, jetzt belegen am Mauritiusplatz zwischen der Stadtgemeinde u. Ernst Günther

in dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. September 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

Bekanntmachung.

Der Termin zur Verdingung des Bedarfs an Brod und Fourage für die Garnison Wiesbaden pro 1869 ist

vom 24. d. M. auf den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr verlegt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Cassel, den 14. October 1868.

Königliche Intendantur 11. Armee-Corps.

Montag den 19. October c. Vormittags 10 Uhr soll der Düngr von den Pferden der in Wiesbaden garnisonirenden vier Batterien im Artillerie-Kasernenhofe an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen können in der Artillerie-Kaserne, Stube 12, eingesehen werden.

19518

Bekanntmachung.

Die am 14. d. Mts. abgehaltene Versteigerung der Kohlenasche, des Straßen- und des Düngers aus dem Viehhof ist nicht genehmigt worden.

Wiesbaden, den 16. October 1868.

Der Bürgermeister.

Dank.

W i d e r r u f.

Die auf Donnerstag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr Louisenplatz No. 6 dritter Stock ausgeschriebene Mobilien-Versteigerung ist zurückgenommen worden.

Wiesbaden, den 15. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

19755

Coulin.

Samstag Nachmittag um 3 Uhr soll auf dem Maurineplatz eine große Parthie trockenes, nußbaumenes 2 und 2½ Zoll dickes Wertholz versteigert werden.

J. Haberstock.

19492

Diejenigen Damen und Herren, welche sich bei mir für den Tanz-Unterricht gemeldet haben, werden ersucht, Sonntag den 18. October zwischen 2 und 4 Uhr sich zu mir zu bemühen, um die Eintheilung der Stunden zu besprechen.

10728

Emma Block, geb. Krause,
Lehrerin der Tanzkunst und Gymnastik.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Pfandhaus-Commissionen werden, wie schon seit Jahren, unter größter Verschwiegenheit besorgt. Auf Verlangen werden die Pfandgegenstände auch im Hause abgeholt durch Frau Petri, Langgasse 23.

19458

Bestellungen für Holzmesser Bouillon werden fortwährend im Würtemberger Hof (Kirchgasse) entgegengenommen.

19668

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplatze sind alle Sorten Borde, Ratten, Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu verkaufen.

J. Vogel.

12682

H. Pauli,

Markstraße 12 im Hinterbau,

Barterre,

empfehl ich im Putzen und Repariren von Herden und Oefen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

18918

Platterstraße 1 sind fortwährend zu verkaufen: einthürige Kleiderschränke, desgleichen alle Größen von Küchenschränken, Rohr- und Strohstühle, Kanapes, Spiegel, Waschlommoden u. Lische mit Marmorauflagen.

17574

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.
532 **Adolph Sabel, Colonialer Hof.**

Ich empfehle mich in allen vorkommenden **Fayencearbeiten**, im Umsetzen von **Porzellanöfen** und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue **Oefen** freundlichst entgegengenommen.

F. Riefstahl, Fayencearbeiter, Kapellenstraße 1. 14355

Feytona.

Garantirt. Zahnweh! Garantirt.

verschwindet **augenblicklich** durch das berühmte amerikanische Mittel 142

„Feytona.“

Einzige Niederlage bei
Garantirt.

A. Thilo, Kirchgasse 10.

Garantirt.

Feytona.

Privatunterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Schulfächern wird ertheilt Kirchgasse 13, Parterre links. 18901

Eine Lehrerin ertheilt billig **Privatunterricht.** N. Kirchgasse 20. 19306

Haus-Verkauf.

Wegen Wegzug von hier beabsichtige ich mein **Haus**, Ecke der Röderstraße und Steingasse, zu verkaufen. In demselben wird gegenwärtig ein **Spezerei-Geschäft** und eine **Gastwirthschaft** mit bestem Erfolge betrieben, und eignet sich dasselbe besonders für **Wekgerei** und **Wirthschaft**.

19041

L. Ph. Birnbaum.

Crystallheller, flüssiger Leim. Das Beste um Porzellan, Glas, Marmor, Kork u. s. w. dauerhaft zu leimen, à Fl. 5 Sgr. bei

461

A. Flocker, Webergasse 17.

Ein elegantes **Sopha**, nebst zwei **Fauteuils** und ein **Schaukelstuhl** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 19575

Zwei **Gärten**, nahe an der Stadt mit edlen Obstsorten bepflanzt, sind zu verpachten. Näheres Draniensstraße 9. 19536

Abreise halber ist ein **Kollfuhlwagen** für einen Kranken billig zu verkaufen. Näheres Röderallee 36. 19531

Marktstraße 38 ist eine gute, dauerhafte **Bachmulde** zu verkaufen. 19605

Einige **Flügelthüren** und **Läden** billig abzugeben Röderallee 36. 19642

Rüsse, Birnen und **Äpfel** sind zu haben Langgasse 21. 19705

Sonnenberger-Chaussee 7 sind schöne **Quitten** abzugeben. 19603

Kartoffeln sind zu haben Marktstraße 7. 19687

Hochstätte 8 sind gute **Kartoffeln** zum Marktpreise zu haben. 1969g

Rheinstraße 34 sind rothe und gelbe **Kartoffeln** zu haben. 19643

Sehr schöne, junge **Budel** (reine Rasse) zu verkaufen Friedrichstr. 6. 19626

Sarg-Magazin Neugasse 20. 13798



Markt 7.

33

Frische Schollen 24 fr. (zum Kochen und Backen).

Restauration Wallat,

16 Michelsberg 16.

19733

Heute Abend: Gans mit Kastanien und 1868r Federweißen.

Stadt Strassburg,

Taunusstraße 47.

Heute Samstag Abend:

Junge Enten, Gans mit Kastanien, 1868r Federweißer.

G. Berghof. 19752

1868r Schiersteiner, ganz vorzüglich, empfehle ich meinen geehrten Besuchern bestens.

19723

Fr. Wehnert,

zur Rheinfluss in Schierstein.

Feinste Rollschinken

soeben eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 19760

Prima Schmalz & Schmelzbutter

empfehle billigst

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 19741

Kieler Bückinge

zum Rohessen, empfiehlt

19672

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Schöne Essiggurken

empfehle

A. Thilo, Kirchgasse 10. 18192

Prima Alpenschmalzbutter, sowie reines Schweineschmalz soeben eingetroffen bei

J. Haub, Ecke der Häner- u. Mühlgasse. 19622

Traubenzucker und Rosinen, sowie sämtliche zur Bereitung des Weins sich eignenden Zucker, empfiehlt

Jos. Berberich. 19496

1. Qualität Schwarzbrot 16 fr.,

" " Kornbrot 15 "

19212

bei J. Brand, Taunusstraße 17.

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, direkt aus dem Schiff, bei

17193

J. K. Lembach in Viebrich.

Das Neueste in Gürteln und Gürtelschlösser billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Wollne

Wämme für Männer und Frauen 1 fl. 45 fr., für Knaben 1 fl. 12 fr. in großer Auswahl bei G. Buchard, Michelsberg 32.

Eine doppelarmige Zugstange für zwei Gasflammen ist billig zu verkaufen Röderallee 16.

19600

Jubelfeier des landw. Instituts.

Die Karten der Herren Subscribenten für das Festessen im Gasthause zum Adler werden in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, sowie Freitag Abends im Saale der Frau Engel und Samstag Morgen im Casino-Saale gegen Erlegung von 1 fl. 24 kr. anegegeben.

19542

Das Fest-Comité.

Einladung zur Subscription.

Der hiesige Cäcilienverein beabsichtigt auch im bevorstehenden Winter, wie bisher vier Konzerte zu veranstalten. Zur Aufführung in denselben sind u. a. Paradies und Peri von R. Schumann, Requiem von Cherubini, Walpurgisnacht von Mendelssohn, Psalm für Frauenstimmen von F. Schubert, Schön Ellen von W. Bruch, Overture zu Hamlet von A. Stadtfeld, Brauthymne von Zopff, Kreuzfahrer marsch aus der heiligen Elisabeth von F. Liszt in Aussicht genommen. Das erste Konzert soll im Laufe des Novembers stattfinden.

Der Abonnementpreis für die vier Konzerte beträgt fünf Gulden.

Zur Subscription in die nächster Tage circulirende Liste ladet ergebenst ein
Der Vorstand des Cäcilienvereins.

Wiesbaden, den 16. October 1868.

432

Männergesang-Verein.

Samstag den 24. October l. J. Abends 8 Uhr findet im Saalbau Schirmer bahier die erste

Abend-Unterhaltung

statt, wozu die Einladungskarten den Subscribenten unserer letztjährigen Nieder- tafeln und sonstigen Freunden unseres Vereins im Laufe der nächsten Woche zugestellt werden.

Der Vorstand. 424

Neue Concordia.

Heute Abend 9 Uhr Gesangprobe.

379

Zur Entgegennahme und schleunigen Beförderung von Gaben für die bei den Ueberschwemmungen in der Schweiz Beschädigten erklärt sich bereit

Das Bureau des Cur-Vereins,

443

Langgasse 41.

Miethcontracte

per Stück 6 kr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts.

15700

Neues Welschkorn

zum Stopfen der Gänse empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

In Frauenkrankheiten bin ich nunmehr von 2—4 Uhr Nachmittags zu sprechen, in andern Krankheiten von 9—11 Uhr Morgens, Freistunde 8—9 Uhr Morgens.

Dr. Sack, Rheinstraße 24.

18317

English, French & German taught on the Gregorian system Tannus- strasse 2.

19227

Mr. G. Linck, teacher of German, English and Music, continues to reside: Badhaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz 12.

19504

Restauration Woths.

Von heute an vorzügliches Wiener Märzen-Lagerbier, sowie vorzügliches Bier à 4 kr. in und außer dem Hause. 19754

1868r Federweissen

per Schoppen 18 kr. bei

19759

Ed. Weitz, Michelsberg 28.

Hammelfleisch per Pfund 12 kr. zu haben Steingasse 23. 19727

Franfurter Bratwürstchen per Stück 4 und 5 kr. sind zu haben bei
Friedrich Mallomefuss, Schulgasse 1. 19719

Geräucherte Bratwürstchen, das Stück 4 kr., Steingasse 23. 19732

Kartoffeln,

verschiedene Sorten: Johannis-, rothe Jacobs-, rothe Mals-, blaue und 2 Sorten Herbstkartoffeln werden centnerweise verkäuflich im Gasthose zum Adler hier abgegeben. Aufträge nimmt Verwalter Bager in den Mittagsstunden von 12—2 Uhr in Empfang. 19747

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind gelbe und blaue Frühkartoffeln und gelbe Herbstkartoffeln centnerweise abzugeben. 18353

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Ecke der Häfner- und Kleinen Webergasse 1, sondern Herrnmühlgasse 1, eine Stiege hoch.

M. Sulzberger. 19735

Militärhandschuhe, Prima-Qualität, billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Alle Sorten Schuhe, Stiefeln, beste Sorte Gummischuhe sind zu haben bei Fr. Fischer, Kirchgasse 20 im Laden; auch werden alle Reparaturen der Gummischuhe angenommen. 19751

Röderallee 16 sind eine Bettstelle, mehrere Duzend gepolsterte Stühle, mehrere Spiegel und Bilder zu verkaufen. 19737

Ein gebrauchtes Sopha, ein ovaler Tisch (Nussbaum) und 6 neue Rohr-
stühle (barock) sind billig zu verkaufen Steingasse 33. 19749

Ein vollständiges Bett für 30 fl. zu verkaufen. Näh. Expedition. 19729

14 Schubladen, für einen Spezerei-Laden passend, sind billig zu verkaufen.
Näheres Morizstraße 6 im Laden. 19717

Gespül ist zu verkaufen Kirchhofsgasse 3. 19740

Sehr gute Sorten rauchschälige, gelbe, rothe und blaue Kartoffeln, sowie
Manskartoffeln sind in jedem Quantum zum Marktpreis zu haben Stein-
gasse 35. 19707

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen ein gut zugerittenes Pferd, auch
zum Fahren brauchbar. Näheres Emserstraße 20a. 18885

Eine gebrauchte Häckselmaschine wird zu kaufen ges. Louisenstraße 1. 19704

Eine viersitzige Droschke ist zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 1. 19704

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Louisenstraße 1. 19704

und	72
zum	be
age-	0719
rüh-	0732
3353	
nein	
0735	
525	
haben	
turen	0751
ihle,	0737
ohra-	0748
0729	
ufen	0717
0740	
owin	
stein-	0707
0707	
0735	

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und
Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom
10. bis 17. October 1868.

1 Malter (160) Pfd. Weizen 5 Tblr. 25 Sgr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste 3 Tblr.
16 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Tblr. 22 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Oelfrucht
6 Tblr. 4 Sgr.

II. Viehmarkt.

III. Victualienmarkt.

1 Mltr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1 Eblr. 12 Sgr. — Pfg., 1 Pfund Butter 12 Sgr. — Pfg., 25 Eier 13 Sgr. 8 Pfg., 100 Handläse 1 Eblr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Eblr. 10 Sgr. 1 Mtr. Zwiebeln 3 Eblr. 2 Sgr., Blumenkohl per Pfd. 4 Sgr. — Pf., Kopfsalat per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 7 Pfg., Weißkraut per Pfd. — Sgr. 5 Pfg., Wirsing per Pfd. — Sgr. 6 Pfg., Rothkraut per Pfd. — Sgr. 10 Pf., Kohlrabi (obererdig) per Pfd. 7 Pfg., Erbsen (frische) per Pfd. — Sgr., weiße Rüben per Pfd. 5 Pfg., Melonen per Stück 6 Sgr. 7 Pfg., Zwetschen per 100 Stück 1 Sgr. 8 Pfg., Nüsse per 100 Stück 1 Sgr. 8 Pfg., Kastanien per Pfund 1 Sgr. 8 Pfg., Trauben (rothe) per Pfund 2 Sgr. 6 Pfg., (weiße) 2 Sgr. 6 Pfg., 1 Gase 1 Eblr., 1 Gans 1 Eblr., 1 Ente 17 Sgr. 2 Pfg., 1 junger Hahn 6 Sgr. 10 Pfg., 1 junges Huhn 8 Sgr., 1 Taube 3 Sgr., 1 Feldhuhn 12 Sgr. 6 Pfg., Kalb und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein daber
 stliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pfg., desgleichen 2. Qualität
 (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 fr. oder 3^o/₄ Pfg.,
 b) 1 Milcbbrod 1 fr. oder 3^o/₄ Pfg.

im Detail 11 - - - - -

10

in Detail	10	15	—	—
-----------	----	----	---	---

9 15 -

in Detail 10

6 10

In Detail 6 20 -

	per Pfund.
Dönsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.
Ruh- oder Rindfleisch	4 " 8 "
Schweinefleisch	5 " 9 "
Kalb- oder Lammfleisch	5 " 2 "
Schmalz	5 " 5 "
Speck	9 " 2 "
Schweinefett	9 " 2 "
Schinken	8 " — "

Dörrfleisch	7	Sgr. 5 Pl.
Nierenfett	5	" 9 "
Schwartenmagen (frisch)	6	" 10 "
do. (geräuchert)	8	" — "
Bratwurst	7	" 5 "
Fleischwurst	6	" 10 "
Frische Leber u. Blutwurst	4	" 7 "
Geräucherte do.	8	" — "

Das Accise - Amt.
Sardt.

Mainz, den 16. October. (Fruchtmarkt). Heutiger Markt war stark befahren; in Folge dessen wichen die Preise von Korn und Weizen eine Kleinigkeit, während Gerste vorigen Preis behielt. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. 20 kr. bis 12 fl. 50 kr., Korn (180 Pfd.) 9 fl. 40 kr. bis 10 fl., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 15 kr. Im Großhandel still. Rüböl 19 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.

Heute Samstag den 17. October.

Jubiläums-Fest

des landwirthschaftlichen Instituts
Vormittags 9 Uhr: im Saale der Casino-
Gesellschaft.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 8 Uhr: Dritte gefällige Zusam-
menkunft im Saalbau Seirmer.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Morgen Sonntag den 18. October.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Schützenverein.

Nachmittags 3 Uhr: Schieß-Übungen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Königliche Schauspieler.

Heute Samstag: 9. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Jagdgenie auf
Sauris. Schauspiel in 5 Acten von
Göthe.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6²⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰.
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁵, Nachm. 12³⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6⁰⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirchberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4⁰⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6⁰⁰. Nachm. 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 5. Nachm. 4³⁰.
Nachm. 7¹⁵.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵.
11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Briefpost. Nachm. 11¹⁵.
7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim. Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁵.
9 Uhr. Brief-
post.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8⁰⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰, 10 Morgens 7⁵⁵, 11²⁰.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11²⁰.

Nachmittags 2⁴⁵, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8⁰⁰, 11²⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 6³⁰, 8⁰⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰, 12²⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4¹⁰, 5¹⁵.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 15. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	28 ¹ / ₂	— 29 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuss. Friedb'or	9	58 ¹ / ₂	— 59 ¹ / ₂
Dalaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Tassenheime	1	44 ¹ / ₂	— 45 ¹ / ₂
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 B.	
Berlin 105 B.	
London 105 B.	
Hamburg 87 ¹ / ₂ B.	
Leipzig 105 B.	
Paris 119 ¹ / ₂ B. b. u. G.	
Wien 102 ¹ / ₂ B.	
Disconto 3 ¹ / ₂ B.	(Mit 3 Bellen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 245)

17. October 1868.

Bekanntmachung.

Die directe Lieferung von Brod und Fourage für die Truppen in den nachstehend bezeichneten Garnisonen für das Jahr 1869 soll im Wege des öffentlichen Submissions-Verfahrens, dem sich erforderlichenfalls eine Licitation anschließen soll, verdingen werden. Zu diesem Behufe wird ein dießseitiger Deputirter die nachstehenden Termine abhalten:

Datum.	Termins-Stunde.	Termins-Ort.	Es kommt zur Verdingung.
20. October	10 Uhr Vormittags	Frankfurt a. M. Geschäfts-Local des Proviant-Amtes	Die Brodverpflegung für Frankfurt a. M.
21. "	do.	Hanau auf dem Rathhause	Die Brod- und Fourage-Verpflegung für Hanau
22. "	11 Uhr "	Homburg v. d. S. do.	do. für Homburg v. d. S.
26. "	10 " "	Wiesbaden do.	do. für Wiesbaden u. Diebrich
27. "	10 " "	Diez do.	do. für Diez und Dranienstein
28. "	10 " "	Weilburg do.	do. für Weilburg
29. "	9 " "	Marburg do.	do. " Marburg
30. "	9 " "	Fritzlar do.	do. " Fritzlar
31. "	10 " "	Eisenach do.	do. " Eisenach
2. Novemb.	10 " "	Coburg do.	do. " Coburg
3. "	10 " "	Hildburghausen do.	do. " Hildburghausen
4. "	10 " "	Meiningen do.	do. " Meiningen
6. "	9 " "	Jena do.	do. " Jena
7. "	10 " "	Weimar do.	do. " Weimar
9. "	10 " "	Gotha do.	do. " Gotha
10. "	9 " "	Hersfeld do.	do. " Hersfeld
11. "	10 " "	Fulda do.	do. " Fulda
12. "	10 " "	Rotenburg do.	do. " Rotenburg
14. "	2 Uhr Nachmittags	Arolsen do.	do. " Arolsen u. unter Mengringt.

Bezeichnete Unternehmer, welche sich über Lieferungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auszuweisen vermögen, insbesondere ortsangehörige Bäcker und Delonon, werden aufgefordert, ihre schriftlichen Offerten, und zwar für jeden Garnison-Ort besonders, versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Brod- und Fourage-Lieferung pro 1869“ bis zur Terminsstunde, für Frankfurt a. M. an das Königl. Proviant-Amt daselbst, für die übrigen Garnison-Orte an die

betreffenden Bürgermeister-Aemter franco einzusenden, und sich demnächst im Termin einzufinden.

Bei angemessenen Forderungen wird der Zuschlag im Termin erteilt.

Die Offerten sind in Thalern und Silbergroschen auf einen festen Preis für ein Brod à 5 Pfund 18 Loth und für den Centner Hafer, Heu und Stroh zu richten.

Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungs-Bedingungen sind in unserm Bureau, bei dem Proviant-Amt in Frankfurt a. M. und bei den betr. Bürgermeister-Aemtern zur Einsicht ausgelegt.

Cassel, den 26. September 1868.

Königliche Intendantur des 11. Armee-Corps.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß die für Wiesbaden und Diebrich einzureichenden verschlossenen Offerten vor dem auf den 24. October Vormittags 10 Uhr im Rathhause dahier anberaumten Termine hieselbst entgegengenommen werden.

Wiesbaden, den 9. October 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr soll die allgemeine Stutenmusterung durch den Königlichen Gestüt-Vorsteher Herrn Schale aus Wickrath in Erbenheim vorgenommen werden.

Die etwaigen Besitzer von Zuchtstuten werden hiervon mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, sich, für den Fall sie ihre Thiere bei dieser Musterung vorführen wollen, sofort zum Eintrag in die Tabelle dahier zu melden.

Es wird hierbei bemerkt, daß eine Nachmusterung ausnahmsweise nur für solche Stuten nachgelassen wird, welche nach Ausweis eines vorzulegenden thierärztlichen Zeugnisses zur Zeit der Musterung krank, oder erst nach dieser Zeit erworben sind. Letzteres ist vor Ertheilung der Beschälkarte unter Vorlegung der thierärztlichen Bescheinigung durch eine beglaubigte Abschrift des Kaufprotokolls nachzuweisen.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Adam Mah Eheleute dahier:

Nach. 5621 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Thorfahrt, Hintergebäuden und Hofraum, belegen an der Ecke der Röder- und Lehrstraße, zwischen Bäcker Heinrich Schütz und Kaufmann Dominicus Sangiorgio;

Nach. 5622a des Stockbuchs: 35 Ruthen 63 Schuh Acker vor dem neuen Kirchhof, zwischen Heinrich Weill einer- und Jacob Ignaz Bauer Wwe. und Philipp Christian Müller anderseits;

Nach. 116 der Zumeßung: 47 Ruthen 34 Schuh Acker „Vor Heiligenborn“ 5r Gew., zwischen dem Centralstudienfonds und Karl und Marie von Reichenau und

Nach. 20r. 268 der Zumeßung: 68 Ruthen 47 Schuh Acker „Röbern“ 3r Gew., zwischen Jakob Cramer und Johann Philipp Häuser

dem hiesigen Rathhause (Dern'sches Haus, Zimmer Nr. 2) zum zweitenmal ersteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. Mts. Morgens 9 Uhr sollen Louisenplatz Nr. 6 im dritten Stock allerlei Mobilien, namentlich: Kanape's, Stühle, Tische, Schränke, Kommode, Kaunitze und verschiedene sonstige Haus- und Küchengeräthe, worunter ca. 200 Weinflaschen u., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. October 1868.
19302

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Bei Gelegenheit der Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Immobilienversteigerung der Adam May Erben von hier will der Unterzeichnete:

22 Rth. 39 Sch. Acker „Rödern“ 3r Gem. zw. Adam May Erben und Gottfried Carl Lang (Nr. 267)

zum Verkaufe mit ausbieten lassen.

Wiesbaden, den 10. October 1868.

Jacob Cramer. 19275

Auf bevorstehende Herbst- und Winteraison bringe ich meine

Kleider-Magazine

17086

in empfehlende Erinnerung und verkaufe, um meine Vorräthe so rasch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabgesetzten Preisen und empfehle als besonders preiswürdig:

schwarze Tuch- und Burkinröcke 10 bis 20 fl.,

Winter-Überzieher in Belour, Rattiné und Tüffel 13 bis 30 fl.,

Rattiné-Säckchen 8 bis 12 fl.,

Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,

Sackröcke in Tuch und Burkin 5 bis 10 fl.,

Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefasst, 5 bis 8 fl.,

Haus- und Comptoirröcke 2 fl. 30 fr. bis 5 fl.,

schwarze und farbige Tuch- und Burkin-Hosen 4 bis 12 fl.,

Westen 2 fl. bis 4 fl. 30 fr.,

Arbeits-Hosen in „Leinen“, „Baum-“ und „Halbwolle“ 1 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr.,

vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 fr. bis 12 fl.,

sowie weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Metzgergasse 29. Heinrich Martin, Metzgergasse 18.

Mein Lager in

Filzschuhen

ist wieder auf das reichhaltigste in frischer Waare assortirt und empfehle darunter alle Sorten Filzschuhe, Stiefeletten und Stiefel mit Filz- und Leder-sohlen in jeder Größe, sowie mit und ohne Besatz, in schöner und großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Bendelschuhe, Reisefilzschuhe und Stiefel bis zu den größten Sorten.

19245

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Drei noch wenig gebrauchte Steinlohlenöfen sind Wegzugs halber zu verkaufen Geisbergstraße 16, Parterre.

19609

Heinrich Philipp,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Glaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 kr. per $\frac{3}{4}$	litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	— " 42 " "	ditto.
1865r Rauenthaler . .	— " 54 " "	ditto.
1862r Weisenheimer . .	1 " — " "	ditto.
1862r Markobrunner . .	1 " 45 " "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 kr. per Flasche.
" St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr.

527

Neue

Erbsen, Linsen und Bohnen

von ausgezeichneter Qualität empfiehlt

19128

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
527 Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Feinste Gothaer Cervelatwürste

in ganz frischer Waare, empfiehlt
18462

A. Thilo, Kirchgasse 10,
vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Beeidigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 11.

531

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 18. October, Nachmittags präcis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik

angeführt von der Capelle.

474

J. P. Hebinger.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 527

„Zum Römersaal“.

Morgen Sonntag findet in meinem „großen Saale“

große Tanz-Musik

statt, wozu freundlichst einladet
18047

Jacob Becker.

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostrasse
24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

527

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 18. October

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 13090

D o t z h e i m.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß
Sonntag den 18. October die 19636

Einweihung meines neuerbauten Tanz-Saales

stattfindet. Es wird mein größtes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste
in jeder Art zu befriedigen. Wintermeyer, Gastwirth.

Lindenthaler Hof bei Wiesbaden.

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publikum seine seit Kurzem er-
richtete Wirthschaft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jacob Herzfeld, Lindenthaler Hof. 18683

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Corsets Pillaut de Paris.

Médaille aux Expositions de France et de Londres pour la **Coupe spéciale** de ses **Corsets** en tous genres et son **Orthopédie**.

M^{me}. Pillaut a l'honneur d'informer les familles ainsi que Messieurs les Docteurs qu'elle est arrivée à **Wiesbaden** pour **quelques jours** seulement.

S'adresser à Mr. **G. W. Winter**, Magasin de Lingerie et de Nouveautés, 5 Webergasse 5.

19470

Fabriques de Lyon, 8 Taunusstrasse 8.

348

Eine neue Auswahl von Seidenstoffen, Long-Châles, Spitzen, Winterstoffen &c.;

Drap de Reims in reiner Wolle zu 1 fl. 45 fr. der Mètre;

Popeline laine et soie zu 1 fl. 24 fr. der Mètre;

Drap de Roubaix zu 48 fr. der Mètre;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

Seidene Kleiderstoffe aller Art und Farben, glatt, glacé und façonnirt, neuester Genre, zu sehr billigen Preisen;

Eine Partie französische gewirkte **Cache-mir-Long-Châles**, Werth 50 und 60 fl., verkauft zu 35 fl.;

Eine reiche Auswahl in allen Sorten **Lama-Spitzen-Anzügen** &c. &c. &c.

Maurice Ulmo.

Carl Rossel jun., neben Hotel zum Grünen Wald, empfiehlt sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasiren und Frisiren bei aufmerksamer Bedienung.

Abonnement in und außer dem Hause.

19562

Röderallee 16 werden Möbel und Kleider angekauft.

19393

Zurückgesetzt:

eine große Parthie **Damenstiefel** in schwarzem Lasting, zum Schnüren und mit Elastique, mit und ohne Absatz, in dauerhafter Arbeit, von 2 fl. 12 fr. bis 2 fl. 48 fr.;

ferner **Herrnzugstiefel** mit und ohne Doppelschlen von 4 fl. 30 fr. an;

halb hohe **Schaftstiefel** das Paar 4 fl. bis 5 fl. 30 fr.;

ganz hohe, mit Doppelsohlen, für Jagdliebhaber geeignet, das Paar 8 fl.;

Zug- und Schaftstiefel für Knaben, äußerst billig;

Kinderschuhe von 24 fr. an u. s. w.

Sodann mache noch besonders aufmerksam auf ein reichhaltiges Lager in **Winterschuhen** aller Art, sowie vollständige Auswahl in **Gummischuhen** jeder Größe von bester Qualität, und werde in diesen Artikeln stets die billigsten Preise führen.

NB. Der Laden ist jeden Tag von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

17580

J. Dichmann, 2 Metzgergasse 2.

3 & 6 kr. Reisflamme und Frisirlampe von Kautschuk bei **G. Burkhard, Ecke Michelsbergu. Schwalbacherstr.**

Putz-Artikel,

als: **Bänder, Spizen, Tülle, alle Arten Gutfstoffe, Filzhüte, Federn,** sowie das Neueste in

Pariser Blumen, fertige Hüte

empfehle in Auswahl vom billigsten bis zum feinsten.

Sämmtliche **Putz-Arbeiten** werden nach Bestellung angefertigt.

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Schwarzen Seidensammt

in 6 Qualitäten von 2 fl. 24 fr. an,

farbigen Seidensammt,

Taffet und Atlas, schräg geschnitten, empfiehlt G. Wallenfels. 19171

Den geehrten Herrschaften und meinen Kunden zur Nachricht, daß meine **Pariser Muster-Hüte** in Capot und rund, ebenso auch alle **Wintersachen** da sind; auch empfehle ich zu den billigsten Preisen **Gutfacons, Bänder, Blumen, Federn, Sammt und Atlas, überhaupt alle** in das Putzfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll:

19408

Doris Brandt, Langgasse 28.

Herrn-Kleider-Neuwascherei

unter bekannter Garantie

528

von **Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.**

Michelsberg 13 werden Herrnhenden, sowie jedes andere Weißzeug schön und billig genäht.

19602

Wein-Verkauf.

1862r Geisenheimer	30 kr.	Oberingelheimer I. Qual.	48 kr.
1865r Erbacher	36 "	do. II. "	36 "
1862r Hattenheimer	48 "	Assmannshäuser	1 fl. — "
1857r Hochheimer	1 fl. — "	Alter Burgunder	1 " 18 "

per Flasche incl. Glas.

Diese Weine kann ich als reingehalten und von vorzüglicher Qualität empfehlen.
521 August Koch, Metzgergasse 3.

Thee und Chocolade

527

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Weißzeug-Nähereien in feinsten Hand- und Maschinenarbeit (Doppelsteppstich), besonders Herrenhemden nach Maß, sowie Damen-Leibwäsche zu Ausstattungen werden schnell und billig angefertigt; auf Verlangen auch mit der Maschine nebst Arbeiterin in's Haus, Langgasse 8, 1 Stiege links.

19568

Heinrich Beyerle

beehrt sich einem verehrlichen Publikum mitzutheilen, daß er in hiesiger Stadt ein

Güter-Expeditions-Geschäft

errichtet hat. Wegen seiner vieljährigen Beschäftigung an der Güter- und Gepäc-Expedition der Taunus-Bahn ist er im Stande alle directe und indirecte Expeditionen aufs prompteste zu besorgen, jede gewünschte Aufklärung auch in fremden Sprachen zu ertheilen.

Das Bureau befindet sich Rheinstraße 13 ganz in der Nähe der beiden Bahnhöfe.

18838

Fecht-Schule.

Montag den 18. d. Mts.: Eröffnung der Fechtschule im Locale des Herrn Lamsbach, Häfnergasse Nr. 6.

Anmeldungen werden bei dem Unterzeichneten Wellrichstraße Nr. 23, W. Berghof, Kochbrunnenplatz Nr. 1, und Mittags von 12—2 Uhr im Fecht-Localc entgegengenommen.

19574

A. Harf, Fechtmeister.

Die besten Glückwünsche
unserm lieben Freunde

C. K.

a. d. B. zu seinem heutigen
Geburtstage!

An Schaustück!

C. K. A. B. 19600

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 245)

17. October 1868.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 9. Juli d. J., betreffend den zum Droschken-Reglement vom 1. Juli c. gehörenden neu genehmigten Tarif wird derselbe als vom 1. Novbr. d. J. ab gültig hiermit publicirt.

Tarif für das Droschkenfuhrwerk der Stadt Wiesbaden.

Aus den Bahnhöfen innerhalb des Stadtberings
und der Landhäuser:

1—2 Personen

3—4

Nach den Bahnhöfen, Fahrten innerhalb der Stadt
und Landhäuser:

$\frac{1}{4}$ Stunde 1—2 Personen

3—4

$\frac{1}{2}$ " 1—2 "

3—4 "

$\frac{3}{4}$ " 1—2 "

3—4 "

1 " 1—2 "

3—4 "

Bei diesen Fahrten ist für das gewöhnliche Reise-
gepäck, bestehend in einem Koffer, einer Hutschachtel und
einem Reisefack nichts zu entrichten; für jedes weitere
Stück Gepäck wird bezahlt

Jede Fahrt in der Stadt wird wenigstens gleich
 $\frac{1}{4}$ Stunde gerechnet. Bei Fahrten, welche über eine
Stunde dauern, wird für jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde bezahlt

Fahrten außerhalb des Stadtberings:

1. Neuer Geisberg

2. Beau-Site

3. Dietenmühle

4. Neuer Friedhof

5. Neue Schießhalle

6. Capelle

7. Neroberg

8. Leichtweißhöhle

9. Sonnenberg

Ein- spanner.	Zwei- spanner.
Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.
— 9	— 9
— 14	— 14
— 5	— 7
— 7	— 9
— 7	— 10
— 10	— 14
— 10	— 15
— 14	— 20
— 14	— 20
— 17	— 24
— 2	— 2
— 3	— 3
— 10	— 14
— 10	— 14
— 10	— 14
— 14	— 17
— 17	— 20
— 17	— 20
— 24	1 —
— 24	1 —
— 17	— 20

	Ein- spanner.		Zwei- spanner.	
	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
10. Bierstadt	—	24	1	—
11. Fasanerie	—	24	1	—
1/2 Stunde gratis Warten, für die Rückfahrt wird die Hälfte bezahlt; jede weitere 1/4 Stunde kostet	—	3	—	5
12. Viebrich	—	24	1	4
1 Stunde gratis Warten, Rückfahrt die Hälfte.				
13. Chausseehaus	2	—	3	—
14. Niederwalluf	2	—	3	—
15. Platte	2	9	3	—
16. Nürnberger Hof	2	9	3	—
17. Eltvile	2	17	3	12
Bei diesen Fahrten ist ein zweistündiger Aufenthalt und die Retourfahrt einbegriffen. Jede weitere 1/4 Stunde des Wartens kostet	—	3	—	5
18. Castel	2	20	3	10
19. Mainz in die Anlagen	3	12	4	17
20. Kirdrich	3	20	4	17
21. Rauenthal	4	—	4	17
22. Erbach	3	12	4	17
23. Schlangenbad über Viebrich	4	—	4	17
24. Eppstein	4	—	4	17
25. Schlangenbad über Rauenthal und Viebrich	4	8	5	—
26. Kloster Eberbach, Eichberg	4	—	5	—
In den Fahrten 18 bis 26 ist die Zurückfahrt ein- begriffen, Zeitdauer für einen halben Tag.				
27. Castel, Hinfahrt	1	12	2	—
28. Mainz bis in die Anlagen, Hinfahrt	2	8	3	—
29. Schlangenbad, Hinfahrt	2	20	4	—
30. Schwalbach, Hinfahrt	3	12	4	17
31. Schwalbach und zurück	4	17	5	21
32. Schwalbach u. zurück über Schlangenbad	4	26	6	8
33. Schloß Johannisberg und zurück	4	17	5	21
Rundfahrten außerhalb der Stadt:				
34. Capelle und Neroberg, durchs Nerothal zurück	1	10	1	21
35. Capelle, über Neroberg und Leichtweißhöhle zurück	1	16	2	—
36. Neroberg über Leichtweißhöhle und zurück	1	10	1	21
37. Leichtweißhöhle über die Trauereiche und zurück	1	10	1	21
38. Leichtweißhöhle über die Herrneichen und Platter- straße und zurück	1	21	2	—
39. Nerothal durch den Wollenbruch über Wallmühle zurück	1	—	1	12
40. Sonnenberg über Rambach und Bierstadt zurück	1	21	2	—
41. Bierstadt, Igstadt und zurück über Erbenheim	2	9	3	—
42. Erbenheim über den Hefler und zurück durch's Mühlthal	1	21	2	—
43. Erbenheim über Castel und Viebrich zurück	2	9	3	—
44. Viebrich über Schierstein zurück	1	21	2	—
45. Fasanerie über Adamsthal zurück	1	21	2	—

46. Holzhauerhäuschen, Künstliche Fischzucht-Anstalt und zurück

47. Alte Schwalbacher Chaussee über Fasanerie und neue Schwalbacher Chaussee zurück

Bei den Fahrten 34—47 ist $\frac{1}{2}$ Stunde Aufenthalt einbegriffen. Jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde Warten kostet

48. Chausseehaus über die Fasanerie zurück

49. Rothekreuz und Kumpelskeller zurück

50. Nürnbergerhof und zurück über Frauenstein, Schierstein und Viebrich

51. Eppstein und zurück durchs Lorschbacherthal über Erbenheim

52. Platte über Neroberg zurück

53. " " die Leichtweißhöhle zurück

54. " " Sonnenberg zurück

55. " " Capelle zurück

56. " " das Holzhauerhäuschen zurück

57. Capelle, Neroberg, Leichtweißhöhle, von da zur Platte und zurück

Bei den Fahrten 48—57 ist ein zweistündiger Aufenthalt einbegriffen.

Fahrten außerhalb des Stadtberings incl. der Landhäuser, seien es Spazierfahrten oder Fahrten nach oben nicht bezeichneten Punkten, für jede $\frac{1}{2}$ Stunde Zeitdauer

Für Fahrten während der Nachtzeit ist die Hälfte des Fahrpreises mehr zu entrichten.

Als Nachtstunden werden betrachtet:

a) In der Zeit vom 1. April bis 1. October die Stunden von 11 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens.

b) In der Zeit vom 1. October bis 1. April die Stunden von 10 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.

Bei Fahrten aus dem Theater und aus den Bahnhöfen wird dieser Mehrbetrag auch während der Nachtstunden nicht bezahlt.

§. 19 des Droschken-Reglements vom 1. Juli c. schreibt vor:

„Ein wohlerhaltenes, von der Königl. Polizei-Direction abgestempeltes und unterzeichnetes Exemplar des Tarifs — auf dessen Rückseite sich das Reglement zc. und an dessen beiden oberen Ecken die Nummer der Droschke in 2" großen Zahlen sich befinden muß — soll im Innern des Wagens und zwar an dem vorderen Sitze stets an gebracht sein.“

Das Publikum ist gebeten, von jeder Tarif-Überschreitung, deren sich ein Kutscher schuldig macht, der Polizei-Direction Kenntniß zu geben, welche dieselbe auf Grund des §. 21 des Reglements unnachsichtlich bestrafen wird.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

Königl. Polizei-Direction.

Schfried.

Ein- spanner.		Zwei- spanner.	
Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
1	10	1	21
1	10	1	21
—	3	—	5
2	9	3	—
2	17	3	12
3	—	3	17
4	17	5	21
2	17	3	12
2	17	3	12
2	17	3	12
2	17	3	12
3	4	4	—
—	12	—	17

P. Peaucellier, Michelsberg 8,
empfehlte sein großes Lager in allen Sorten Handschuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace
mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von
30 fr. an, farbige waschlederne und Winter-Handschuhe,
sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr.
und 24 fr.

Direct von Paris bezogen.

Specialität für Corsetten & Crinolinen.

Corsetten,

Crinolinen

Jupons,

weiß, grau und hochroth, in Moiré, Drell
und Cachemire,
in Wollstoff, Shirting, Rattun und Leder-
besatz,
fertige farbige Unterröcke, empfehle in großer
Auswahl zu billigen Preisen. 19660

Elise Rayss, Kranz 12.

In allen Grössen vorräthig.

Bunt-Stickereien,

angefangene und musterfertige, Pantoffeln, Sophasissen, Eckzacken, Streifen,
Garderobehalter u. d. m. haben wir in großer Auswahl und verkaufen sie, um
schnell damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.
19669

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Langgasse

2.

A. Harzheim,

Langgasse

2.

Edhaus der Langgasse und des Michelsbergs,

empfehlte in dauerhafter, preiswürdiger Waare:

Gestricke und gewebene wollene Jacken,
rothe und weiße Leibjacken,
baumwollene Unterhosen und Unterjacken.

19676

Die von der Königl. Regierung genehmigte 155. Frankfurter Stadt-
Lotterie bietet in 6 Klassen eingetheilt 14,000 Gewinne von 2mal 100,000,
50,000, 1mal 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,000,
2mal 10,000, 6000, 5000 rc. und außerdem 7000 Freiloose.

Zur Ziehung 1r Klasse am 9. & 10. December kostet das ganze
Loos 3 Thlr. 22 Sgr., 1/2 Loos 1 Thlr. 22 Sgr., 1/4 Loos 26 Sgr., welche
unter Zusicherung prompter Bedienung empfiehlt

Pläne gratis.

Der Hauptcollecteur

19714

Jacob Strauss in Frankfurt a. M.

Es wird ein gebrauchter, nicht zu großer Porzellanofen zu kaufen oder für
die Wintermonate zu mietzen gesucht. Näheres Expedition.

10700

Das Museum der Alterthümer

ist von heute an während des Winters geschlossen.

Wiesbaden, den 15. October 1863.

Der Vorstand.

489

Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 18. October d. Js. Morgens 8 Uhr beginnt das Winter-Semester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberge; Dienstag den 20. October Nachmittags 3 Uhr das der Modellschule in dem Locale Schwalbacherstraße Nr. 17, und das der gewerblichen Abendschule Montag den 2. November Abends 8 Uhr in der Schule am Markte. Zugleich findet an den genannten Tagen in den bezeichneten Localen die Aufnahme neuer Schüler statt. Indem wir dieses veröffentlichen, ersuchen wir die Herren Lehrmeister und Gewerbetreibenden, sowie alle Freunde der gewerblichen Bildungsschule ihren Angehörigen, Gehülfen und Lehrlingen hiervon Kenntniß zu geben und ganz besonders Letztere zu einem geregelten Schulbesuche anhalten zu wollen.

Die Schulcommission.

Der Vorstand. 411

Blindenschule.

Von der verehrlichen Administration der Gesellschaft zur Förderung der Curetablissements zu Wiesbaden rc. 200 fl. als Unterstützung der hiesigen Blindenanstalt empfangen zu haben, bescheinigt dankbarlichst

Wiesbaden, den 15. October 1868.

Der Cassirer der Blindenschule.

493

S a c h s, Rechnungs - Kammerrath.

Von der verehrlichen Curhansadministration dahier als Unterstützung für das Paulinenstift den Betrag von 200 fl. empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Dank

Der Vorstand.

484

Wir empfehlen unsere

Leihbibliothek,

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Die besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur enthaltend und für die Folge auch stets sofort aufnehmend.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

283

untere Webergasse im „Badhaus zum Stern“.

Winter-Artikel,

als: **Seelenwärmer, Kaputzen, Colliers, Kinder - Röckchen** etc., **Unterhosen** und **Jacken** von 36 kr. an und höher, empfiehlt zu den billigsten Preisen **P. Peaucellier, Michelsberg 8.**

Ofenputzer Jakob

wohnt Friedrichstraße 32.

19712

Römersaal.

Heute Abend 8 Uhr: „Constituierende Versammlung der Farb-, Speis- und Stein-Arbeiter.“
Joh. Kunz. 19568

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Freiconcert à la Strauss. 19684

Gänseschießen

mit Flinten findet Sonntag den 18. October in Naurod statt.
Hierzu ladet ein der Wirth **Becht.** 19702

Strickwolle, Seelenwärmer und Kapuzen in schöner
Wahl, empfiehlt billigst
Elise Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 9.

Neue holl. Voll-Häringe

empfehl

19692

Heinrich Wald,
Ecke der Nerostraße und Röderstraße 41.

**Whitstable Austern,
Astrachan-Caviar.**

19720

J. Assmann, Langgasse 55.

Grüne Kräuterkäse

in feinsten Qualität, frisch eingetroffen bei
19708

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Tuffsteine

erster Qualität, sehr leicht und trocken (Neuwieder Fabrikat), zu außergewöhnlich
billigem Preise. Proben und Preisangabe bei
19678

Aug. Engel, Taunusstraße 2.

**Möbeltransport
G.L.JANSEN
Frankfurt a/M.**



19653

Umzüge

per Bahn oder auf der Landstraße, einzelne Möbel-
fahren über Land, sowie das Abholen von Möbeln
von der Bahn besorge mittelst großer, geschlossener
Federeisen, bei Garantie, prompter und billigster
Bedienung.

G. L. Jansen,

Brönnerstraße 17. Frankfurt a/M.

Die Hauptagentur einer renommierten Feuerversicherung für den Kreis
Biesbaden soll besetzt werden. Nur leistungsfähige Bewerber wollen sich an die
Herren **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M. sub. „Haupt-
agenturge such“ franco wenden. 520

Louisenplatz 6, 2 Stiegen hoch, sind aus der Hand zu verkaufen: Kleider-
schränke, ein Sekretär, sechs gepolsterte Stühle, ein großer, nußbaumener
Klapptisch, ein Küchenschrank, Wasserbott, Glaswerk, Porzellan, Wägeb-
bett, zwei Jalousieläden à 8' und 4' 2" groß mit Beschlag wie neu. 19703

Schöne große Kastanien

per Pfund 6. fr. empfiehlt

Heinrich Wald,

19692 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Frankfurter Lagerbier per Flasche 7 fr.,

Wiener Märzenbier " " 10 "

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

18208 J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Aechte Frankfurter Bratwürstchen

empfehlen **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 19234

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 5.

Ich zeige hiermit an, daß ich die seit langen Jahren von mir betriebene
Wirthschaft zur „weißen Taube“ unter dem Heutigen an Herrn Schüssler
(früher Restaurateur zur „Dietenmühle“) käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe auf
meinen Nachfolger gütigst übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

H. Birnbaum Wwe.

Der Unterzeichnete erlaubt sich auf vorstehende Annonce bezugnehmend, hier-
mit ergebenst anzuzeigen, daß er unter Heutigem die

Wirthschaft zur „weißen Taube“

für eigene Rechnung betreibt, und wird es sein Bestreben sein, den Anforde-
rungen des Publikums, bezüglich des Logirens, als auch in der Verabreichung
der Getränke und Speisen in seitheriger Weise zu entsprechen.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

Wilhelm Schüssler.

Kattunene und gedruckte Damenjassen von 1 fl. 24 fr. an,

Damenröcke, und

Zoppelröcke zu äußerst billigen Preisen, empfehle zur geneigten Abnahme.

19676

A. Harzheim, Langgasse 2.

Getragene Herren- und Frauenkleider werden angekauft und verkauft von

19690

K. Tiefenbach, Neugasse 5 im Unter.

Karl Machwirth empfiehlt sich im Kraut- und Möbelschneiden.
Näh. Röderallee 6. 19685

Rothkehlchen und Kanarienvögel sind zu haben Römerberg 22. 19666

Bierstadterstraße 6 sind Trauben per Pfd. 5 fr. zu verkaufen. 19706

Louis Schröder, Marktstraße 8,
empfehlte sein reichhaltiges Lager in **Manufakturwaaren**, sowie Handschuhe,
Hemden, Jacken und Unterbekleider in Wolle und Baumwolle, zu sehr
billigen Preisen. 19483

Strickwolle
in den verschiedensten Farben und Qualitäten in großer Auswahl billigst bei
19480 **Philipp Sulzer, Langgasse 13.**

Thee-Lager
bei **Wilhelm Wirth, Tannusstraße 10.**
Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth, Tannusstraße 10. 395**

Die beliebtesten Sorten 19631
Cigarretten
mit und ohne Mundstück, per Paket 6 fr. und höher, empfiehlt in bester
Qualität und reicher Auswahl **J. C. Roth, Langgasse Nr. 18.**

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln,
Hyacinthen, Tulpen, Crocos, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Schneeglöckchen,
Kaiserkrone, Lilien etc. etc. empfiehlt
19471 **Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.**

Brennholz
zum Heizen und Anzünden wird in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Klaftern, sowie in jeder beliebigen kleineren Quantität, ganz nach
Wunsch geschnitten und gespalten, billigst franco ins Haus
geliefert durch
W. Gail, Dotzheimerstraße 29.
19447 **Dampfjägemühle.**

Brennholzhandlung.
Brennholzspalterei.

Die Billardfabrik von F. Leimer jun.,
H. Schwalbacherstraße 9, empfiehlt ihre Billard in Holz- und Schieferplatten,
sowie sämtliche Utensilien. Aufträge nach Auswärts werden schnellstens
effectuirt. 19327

Die erwarteten gezeichneten Sachen in reichster Auswahl, sowie eine große
Auswahl von bunten Stickereien sind wieder angekommen und empfiehlt dieselben
zu den billigsten Preisen
19324 **Friedr. Assmann, 19 Tannusstraße 19.**

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (III. Beilage zu No. 245) 17. October 1867.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Samstag den 17. d. M. Abends 8 Uhr: 3. gesellige Zusammenkunft im Saalbau Schirmer, wozu sämtliche Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 455

Arbeiter-Bildungsverein.

Die Mitglieder des Arbeiter-Bildungsvereins können fortan unentgeltlichen Unterricht durch regelmäßige Lehrstunden erhalten. Die Lehrstunden bestehen in folgenden Fächern: Rechnen, Schönschreiben, Buchführung, Zeichnen, Deutsche Stylübung, Französische und Englische Sprache, Gesang. Interessenten, die nicht Vereinsmitglieder sind, wollen sich bis spätestens zum 24. October zur Mitgliedschaft melden in dem Vereinslocal bei Wittwe Freinsheim im „goldenen Lamm“, Metzgergasse.

NB Das Local des Vereins ist jeden Abend von 8 Uhr an geöffnet, und steht eine Bibliothek von 200 Bänden (meistens wissenschaftliche Werke) zur Benutzung; 20 Zeitungen und Zeitschriften liegen täglich offen.

19591

Der Vorstand.

Restauration Poths.

Von heute an

19754

1868r Neudorfer.

Goldenes Lamm

empfiehlt einen ausgezeichneten 1868r Wein, sowie neuen Aepfelwein und ein feines Glas Bier per Schoppen 4 fr.

19585

Von heute an nehme ich einen ausgezeichneten 1868r Wein, aus besten Lagen, in Zapf, füßen sowohl als ranischen per Schoppen 14 fr.

19576

Christian Lamsbach, Häfnergasse 6.

Schierstein.

Gasthaus zur deutschen Einheit.

Morgen Sonntag Flügelmusik, vorzüglichen 1868r Most und Feder-weißen, sowie Gans mit Aastauen.

19756



Zu der am 17. October c. beginnenden

Hauptziehung der Kgl. Preuss. Lotterie,

der anerkannt vortheilhaftesten, in welcher unzweifelhaft 150,000 Rthlr. et. gewonnen werden müssen, habe ich noch eine kleine Anzahl Loose von, wie bekannt, überraschender Trefffähigkeit abzulassen. Bestellungen per Posteingahlung oder gegen Postnachnahme sehe, da der Vorrath dieser vorzüglichen Sorte ein sehr beschränkter, baldigst entgegen und berechne ich:

$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	und	$\frac{1}{2}$	Loos-Antheil
mit 4 Thlr.,	7 Thlr. 25 Sgr.,	15 Thlr. 20 Sgr.	31 Thlr. 10 Sgr.		
Stettin.	G. A. Kaselow, Mittwochstraße 11—12.				510

Die für Nerven- und Muskelschwache, Mageren, Bleichsüchtige 2c.

v. Prof. Dr. Boß, der medicinischen Gesellschaft in Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

Robert Freygang'schen

eisenhalt. Chocoladen à Pack (gelb) 1 fl. 30 fr., à Tafel 24 fr., (blau) 1 fl. 12 fr.
Bonbons à Cart. 14 fr.

" Syrup, Limonaden-Syrup à Fl. 36 fr.

" Liqueur, f. Damentliqueur à Fl. 36 fr.

" Magenbitter, weniger süß, à Fl. 48 fr.

führt A. Schirg, Schillerplatz 2. 18689



Die Fallsucht heilbar!

Ein „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medicinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Fr. A. Quante-Fröndhoff, Warendorf in Westphalen. Im Selbstverlage des Herausgebers, 1868“, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankdagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämmtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien 2c. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt. 463

Appel à la jeunesse studieuse méthode grégorienne.

Français, anglais et allemand enseignés par une élève du Fondateur de la Méthode grégorienne. Succès assuré en trois mois si l'élève se soumet entièrement aux exigences mécaniques et gymnastiques de cette ingénieuse méthode. S'adresser Taunusstrasse 2.

Gesucht

zwei halbe Plätze nebeneinander in der ersten Rangloge oder -Galerie auf gleich oder 1. November. Näh. Taunusstraße 43 im ersten Stod. 19607

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

10147 Georg Linck, Kranzplatz 12.

Friedrichstraße 30 bei Blum sind Äpfel und Kartoffeln zu verl. 19040

Ruhrkohlen bester Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen bei **Carl Bedel jun.**, Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nerostraße 38, **Fr. Feix**, Geisbergstraße 2, und **E. Jäger**, Langgasse 16. 18830

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen. 17905
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct aus dem Schiffe, unterhalb der Dörsenbach, zu beziehen bei **H. Steinhauer**. 19004

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger**,

18966

vormals **Günther Klein**.

Eine Bäckerei mit zweistöckigem Wohnhaus

in einer sehr lebhaften Fabrikstadt am Rhein ist mit Backgeräthschaften und Kundschaft zu 8500 fl. auf gleich zu verkaufen. Anzahlung wenig. Näheres 404 bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32.

Landhäuser, **Sonnenbergerchauffee**, sowie gutgelegene **Geschäftshäuser** sind zu verkaufen durch **Ph. Seebold**, Taunusstraße 9. 17866

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich bei Herrn **Heinrich Burl**, Herrnmühlgasse 4. 19411
Elisabeth Smaal, Hebamme.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung verlassen und von heute an **Louisenstraße 32** wohne.

Alle in mein Geschäft einschlagende Aufträge werden pünktlich und schnellstens besorgt. Hochachtungsvoll

19469

Jean Stappert, Tapezierer.

Geschäfts-Gröfßnung.

Freunden und Bekannten, sowie meinen Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Schlosser** etablirt habe und verspreche alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter reeller und prompter Bedienung zu liefern, 19506
A. Löh, Schlosser, Oberwebergasse 54.

Eine Sammlung von **Bücher**, darunter Werke von **Schiller**, **Goethe**, **Chamisso**, **Bichold**, **Honwald**, **Hoffmann**, **Iffland**, **Congel** etc. etc., alle gut erhalten und elegant eingebunden, welche sich vorzüglich zu Geschenken eignen und unter der Hälfte des Einkaufspreises abgegeben werden, sind zu verkaufen. Näheres **Mauritiusplatz Nr. 2**, 2 Stiegen hoch. 19583

Kurzwaaaren,

Strickwolle in allen Farben und verschiedenen Qualitäten, Baumwolle, Schnüre, Prima Nähseide, schwarz und farbig, Maschinengarne etc. empfiehlt

W. Heuzeroth,

19726

vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz Nr. 1.

NB. Um verschiedenen Anfragen zu genügen, zeige ich ergebenst an, daß ich dem meinem Manne übergebenen Geschäfte nach wie vor meine ganze Thätigkeit widmen werde.

Hochachtungsvoll

C. A. Heuzeroth, geb. Mahr.

Kleider-Magazin von A. Harzheim,

Langgasse 2, Eckhaus der Langgasse und des Michelsbergs.

Schlafröcke, Ueberzieher, schwarze Ueberröcke, Jaquettes, Säcken, sowie alle Sorten Bukskin- und Arbeitshosen, empfehle in großer Auswahl und eleganter gediegener Arbeit zu billigen Preisen. Anzüge nach Maß werden schnellstens besorgt.

19676

Für bevorstehende Saison empfehle mein wohl-
assortirtes Lager in:

**Winter-Paletots, Jacken,
Kindermäntel, Jupons & Baschliks.**

Gleichzeitig mache auf eine schöne Auswahl
Kleider- und Mäntelstoffe, besonders Astrachan
und Perser in verschiedenen Farben und Breiten
aufmerksam.

Bernh. Jonas,

19535

Langgasse 25.

Zur gefälligen Beachtung.

Kleider, Mäntel, sowie alle in die Damengarderobe
einschlagende Artikel werden geschmackvoll und billig an-
gefertigt Langgasse 8, 1 Stiege links.

19568

Einmachständer

verschiedener Größe sind zu haben bei
K. Blum, Räder, Wellstr. 25. 19716

Gründlichen Klavier- u. Gesangsunterricht

ertheilt

J. B. Hagen, Capellmeister, Dambachthal 8. 19183

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Blousen, Paletots etc. unter Zusicherung solider Arbeit und billigen Preisen. Näheres Kapellenstraße 37, Hinterhaus. 19539

Eine in der Erziehung erfahrene, gebildete, englische Dame sucht bei einer guten Familie als Erzieherin eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 19527

Eine gebildete Engländerin sucht in ihrer eigenen Sprache noch einige Stunden zu geben. Wo, sagt die Expedition. 19554

Ein Pflegekind wird in Pflege gesucht und kann nach Verlangen auch gestillt werden. Näheres Expedition. 19698

Ein dunkelbrauner Dachshund mit gelber Schnauze und Pfoten ist zugekommen und kann abgeholt werden Friedrichstraße 2 im Seitenbau. 19541

Eine tüchtige Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in den besten Häusern in Paris als erste Arbeiterin conditionirt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Mühlgasse 7, 3. Etage. 19734

Geübte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei

18645

E. L. Specht & Comp.

Brave, gesittete Mädchen können gründlich das Putz- und Kleidermachen erlernen Schwalbacherstraße 13. 19630

Ein Lehrling in ein Putzgeschäft gesucht. Näheres Expedition. 19152

Ein anständiges Mädchen kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling bei uns eintreten. A. & M. Dozheimer, Langgasse 9. 19738

Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 19746

Stellen-Gesuche.



Gesucht

Ein gut empfohlenes Mädchen aus Bleibich, welches gut nähen, plätten, bürgerlich kochen und alle Hausarbeit sauber verrichten kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft bei einer stillen Familie Stellung auf 1. November. Das Nähere in der Expedition. 19696

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Goldgasse 8 bei Scheurer. 19677

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 19599

Ein Dienstmädchen gesucht Langgasse 2, 3. Stock. Eingang durch's Thor. 19611

Rheinstraße 18 im Hinterhaus wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 19656

Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 19273

Man sucht eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, zum baldigen Eintritte. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 19430

Mädchen jeder Art finden fortwährend Stellen durch

Frau Petri, Langgasse 23. 19459

Une honorable fille de Bruxelles âgée de 30 ans, peut diriger un ménage, connaît une bonne cuisine, sachent bien cuire, parlent l'allemand et le français désire une place. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 19674

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 10, 2. Stiegen hoch. 19664

Ein gut empfohlenes Mädchen für Hausarbeit, im Nähen nicht unbewandert, wird sofort gesucht Frankfurterstraße Nr. 13a. 19160

Ein gebildetes Mädchen, in allen häuslichen Geschäften erfahren, das auch etwas französisch spricht, wünscht Stelle in einer Familie oder als Bonne und könnte sofort eintreten. Näheres Langgasse 40. 19686

Ein reinliches Frauenzimmer, welches die Küche versteht, wird gesucht Metzgergasse 37, 2. Stod. 19682

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht sogleich eine Stelle. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 19710

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 19694

Ein einfaches, reinliches Landmädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht Bahnhofstraße 8, Parterre. 19688

Ein Mädchen, das gut kochen kann und gute Atteste besitzt, wird gesucht Wilhelmstraße 2 bei Frau Staudt. 19681

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird bis zum 1. November gesucht. Näh. Friedrichstraße 27. 19701

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn sogleich gesucht. Näheres Expedition. 19670

Une jeune bonne de la Suisse française désire un placement que bonne dans une famille étrangère. S'adresser Bahnhofstrasse 7. 19675

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres obere Schwalbacherstraße 47, 3. Stod. 19718

Kirchgasse 11 wird ein braves Dienstmädchen gesucht, das sofort eintreten kann. 19750

Ein braves Dienstmädchen gesucht Mauergasse 6, 2. Stod. 19743

Ein tüchtiges Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle. Näheres Mühlgasse 13, 1. Stiege hoch. 19745

Ein tüchtiges Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse 36. 19730

Ein starkes Mädchen, welches die Pflege der Kinder übernimmt, und ein Mädchen, welches französisch spricht und nähen kann, suchen Stellen auf gleich. Näheres kl. Schwalbacherstraße 7, 2. Stod. 19724

Hirschgraben 16 wird auf 1. November ein Mädchen gesucht. 19736

Eine hohe Familie in Frankreich sucht einen deutschen Diener, der perfekt französisch spricht und mit der Bedienung in höheren Herrschaftshäusern vertraut ist. Brauchbarkeit und Anständigkeit desselben bei größeren Reisen wird vorausgesetzt. Es wollen sich nur solche melden, denen sichere Empfehlungen in Betreff ihrer Treue, Pünktlichkeit, Gewandtheit und Solidität zur Seite stehen. Man wende sich Markt 5 in Wiesbaden. 19748

Auf den 1. November d. J. wird ein ordentlicher, jüngerer Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Näheres in der Expedition. 19606

Ein kräftiger Junge von 14 Jahren findet bei jährweise steigendem Lohne in einem Geschäft eine Stelle. Näheres Expedition. 19589

Ein braver Junge von hier kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei A. Löhr, Schlosser, Oberwebergasse 54. 19505

Ein Schlosserlehrling gesucht bei H. Weiß, Friedrichstraße 15 in Wiesbaden. 19468

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15a. 19545

Lehrling gesucht. Ein junger Mann kann die Handlung erlernen. Näh. Exped. 19384

Ein Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 18661

Ein tüchtiger Knecht wird gesucht von Ph. Port. Wwe., Heidenberg 15. 19711

Ein mit guten Zeugnissen versehener, kräftiger Fuhrknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht von H. Bogelsberger. 19713

Ein Knecht wird gesucht. Näh. Stiftstraße 16. 19377

2000 fl. sind gegen erste Hypothek zu 5 % Zinsen auszuleihen. Näheres darüber in der Expedition dieses Blattes. 19439

Gesucht wird eine anständig möblierte Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, vom 21. d. Mts. an für 4 Monate. Adressen unter Z. 400 bei der Expedition d. Bl. niederzulegen. 19673

Für einen Schüler wird in anständiger Familie Kost und Logis gesucht. Näheres Kapellenstraße 3. 19691

Zwei junge Damen wünschen freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie. Bedingungen 35 Gulden monatlich à Person. Adressirte Briefe franco unter N. B. an die Expedition d. Bl. 19699

Auf 1. November wird ein kleines Logis für 2 Leute gesucht. Offerten abzugeben bei

Herrn G. F. Weh, Langgasse 15. 19739

Bahnhofstraße 8 Parterre sind vom 17. October an 3 möblierte, sehr gut heizbare Zimmer zu vermieten. 19689

Bleichstraße 5 sind 2 möblierte Zimmer, mit oder ohne Kost, sogleich zu vermieten. 19721

Geisbergstraße ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 19509

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten. 19107

Kapellenstraße 4 Bel-Etage

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 19199

Kirchgasse 4 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19679

Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19725

Langgasse 2 ist ein heizbares Mansardzimmer zu vermieten. 19680

Langgasse 8c, Ecke des Schützenhofterrains, Bel-Etage, ist ein geräumiges Zimmer mit Cabinet möbliert zu vermieten. 19709

Louisenstraße 10 sind 3 möblierte Zimmer an Damen zu vermieten. 19232

Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., möbliert zu vermieten und in den Nachmittagsstunden einzusehen. 18523

Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 19440

Schwalbacherstraße 18 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 18559

Sonnenbergerstraße Villa 13a,

comfortabel eingerichtet, ist den Winter über ganz oder theilweise sammt Stallung und Remise zu vermieten. 18757

Sonnenbergerstraße 13c, Villa Germania

ist eine elegant möblierte Wohnung von 7—13 Piecen, Küche, Mansarden etc. zu vermieten. 19390

Steingasse 22, 2. Stock, ist ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 19683

Stiftstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 18702

Tannusstraße, deutsches Haus, sind möblierte Zimmer mit Vorfenster, mit oder auch ohne Küche, zu vermieten. 19722

Ein Laden in frequenter Lage der Stadt ist sogleich oder per 1. Januar zu verm. G. D. Kinnenlohl. 19665

Laden mit Comptoir zu vermietben Neugasse 17. 17822

Im „Bater Rhein“ kann ein Zimmer für geschlossene Gesellschaft mehrere Tage in der Woche abgegeben werden. A. Altmann. 19721

Ein junger Lehrer, welcher französisch spricht, kann gegen Unterrichtsstunden Logis erhalten. Näheres Expedition. 19731

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Geisbergstraße 9 im 3. Stock. 19613

Ein Gymnasiast oder Einjähriger kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 19695

Heidenberg 30 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 19742

Herzliche Gratulation unserm lieben Vater zum morgigen 71. Geburtstage von seinen Kindern W. & G.!

Unsern lieben Alten,
Den mög' Gott erhalten;
Gesundheit, langes Leben
Wöge er Dir geben.
Dies wünschet Dir aus Dankbarkeit Dein Gruser. 19715

Evangelische Kirche.

19. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrady.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Ohly.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Rasch von Kloppenheim.

Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Pfarrer Köhler.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelstunde in der Marktschule.

Katholische Kirche.

20. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Sacramental. Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheil.

Täglich sind hl. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abends 4 Uhr: Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 18. October, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der Marktschule, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 22. October Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Piarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag um 6 Uhr. Sonntag um 10 Uhr in der kleinen Kapelle.

English Church Service.

Frankfurterstrasse

Sundays Morning at 11. Evening $\frac{1}{4}$ before 4.

Wednesdays and Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.